

Sechsstufige Realschule für Mädchen und Jungen mit den Wahlpflichtfächergruppen I, II und IIIb (Werken).

Gruppe I verstärkt den Unterricht in Mathematik, Physik, Chemie und Informationstechnologie.

Gruppe II ist gekennzeichnet durch Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Informationstechnologie.

Gruppe IIIb hat ihren Schwerpunkt im künstlerisch-gestaltenden Bereich (Werken).

Wichtige Termine

Elterninformationsabend
Dienstag, 3. Februar 2026, 19 Uhr

Einschreibung
Montag, 11. Mai, bis Freitag, 15. Mai 2026

Bitte zusätzlich die Informationen auf der Schulhomepage fnr.musin.de beachten.

Erforderliche Unterlagen

- Original des Übertrittszeugnisses bzw. Zwischenzeugnis im Original
- Geburtsurkunde ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Masern-Impfschutz-Nachweis

Probeunterricht
Dienstag, 19. Mai, bis Donnerstag, 21. Mai 2026

Städtische Fridtjof-Nansen-Realschule
Ernst-Reuter-Straße 4
81675 München
Telefon: 089 45 76 98 0
Telefax: 089 45 76 98 45
Email: fridtjof-nansen-realschule@muenchen.de
Web: fnr.musin.de

Lage und Verkehrsverbindung

Die Schule befindet sich im Schnittpunkt folgender Verkehrslinien: Buslinien 54, 58, 68, 100, X30, Tram 19, S-Bahnlinien S 2, S 4, S 6, S 8. Der S-Bahnhaltepunkt Leuchtenbergring, die U 4 und die U 5 sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar.

Impressum

Informationsblätter der städtischen Realschulen
Herausgeberin
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Realschulen und Schulen besonderer Art
Bayerstraße 28, 80335 München

Gestaltung
tw-dialog GmbH & Co. KG

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: Oktober 2025



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Städtische Fridtjof-Nansen- Realschule

Bildung

Schule



Zum Namenspatron

Unsere Schule ist benannt nach dem norwegischen Polarforscher und Nobelpreisträger Fridtjof Nansen (1861 – 1930), der durch seine Expedition zum Nordpol im Jahre 1893 weltberühmt wurde. Als norwegischer Delegierter des Völkerbundes gründete er mehrere Hilfsorganisationen, die sich für Flüchtlinge und Menschen in Not u.a. auch für die deutschen Kriegsgefangenen in Rußland einsetzten. 1922 erhielt er dafür den Friedensnobelpreis.

Schulgebäude

Die Schule liegt in Haidhausen in ruhiger Lage auf einem großen Schulgrundstück, zurückgesetzt von der Einstein-/Grillparzerstraße. Das Schulhaus wurde von 1899 bis 1901 erbaut, ein Trakt, der speziell mit Fachräumen ausgestattet wurde, kam 1964 dazu. In den Jahren 1995 bis 1998 erfolgte die Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes. Seit 2016 führte man weitere Maßnahmen, u.a. den Einbau von Schallschutzpanelen und -decken, durch. Zusätzlich wurde zum Schuljahr 2016/17 auf dem hinteren Bereich des Schulgrundstücks ein Pavillon nach der Grundidee des Lernhauskonzepts mit sieben Klassenzimmern, Teamräumen und einer Mensa im Erdgeschoss errichtet.

Digitale Schule der Zukunft (DSDZ)

Seit dem Schuljahr 2025/2026 ist unsere Schule Teil der „Digitalen Schule der Zukunft“ (DSDZ) in Bayern. Ein zentraler Bestandteil ist dabei das Lernen mit dem iPad in der Schule und bei den Hausaufgaben. Im Rahmen der „Digitalen Schule der Zukunft“ haben wir zunächst begonnen, die Jahrgangsstufen 7 und 8 mit mobilen Endgeräten auszustatten, um den Unterricht an unserer Schule und auch die Zusammenarbeit mit den Eltern beim Lernen mit und über digitale Medien weiterzuentwickeln.

Pädagogische Schwerpunkte

Die Jahrgangsstufe 5 und 6 werden sowohl im Halbtags- als auch im Ganztagsunterricht unterrichtet. Während der Mittagspause, in welcher die Schüler*innen auf Wunsch ein warmes Mittagessen in der Mensa erhalten, sind Übungs- und Entspannungsphasen integriert.

In diesem Schuljahr kooperieren wir mit dem externen Bildungsakteur smART im Ganztagsunterricht. So können die Schüler*innen Kurse wie Ballsport, Parcours oder Theater belegen.

Um innerhalb des Fachunterrichts eine echte Rhythmisierung zu erzielen, werden die Fächer möglichst in Doppelstunden unterrichtet. Somit bieten sich mehr Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Methodeneinsatz wie Freiarbeit, Lernzirkel und Wochenplanarbeit sowie der Einbindung von Entspannungsphasen.

In unserem Pavillon ist neben der Mensa das „Lernhaus Lernlandschaften“ für die Jahrgangsstufen 5 und 6 untergebracht. Nach der Grundidee des Lernhauskonzepts ist eine kleine Schule in der großen Schule entstanden. Diese gewährleistet den jungen Schüler*innen ein gutes Übergangsmanagement.

Ergänzend zum Fachunterricht der Hauptfächer wird den Schüler*innen in kleinen Gruppen das individuelle Lernen und Üben erleichtert. Der Unterricht am Nachmittag konzentriert sich weitgehend auf kreativen Fachunterricht und Bewegung. Zusätzlich wird in allen Ganztagesklassen das Logbuch verwendet, das für die Kinder eine Lern- und Orientierungshilfe ist und den Eltern und Lehrkräften als Kommunikationsmittel dient. In den Pausen haben die Schüler*innen die Möglichkeit an der „Bewegten Pause“ (Sport und Spiel) teilzunehmen.

Zusatzangebote

Differenzierter Sport

Im differenzierten Sportunterricht können die Schüler*innen zwischen den folgenden Sportarten wählen: Sport und Spiele, Ballsportarten, Fußball, Feld-Hockey, Ski Alpin, Klettern, Bowling, Mountainbike, Volleyball und Rudern.

Wahlunterricht

Hier bieten wir Kurse an in Makerspace, Erste Hilfe (Schulsanitätsdienst), Technik, Schulband und Schülercafé.

Mediator*innen

Schüler*innen werden zu Mediator*innen (Streitschlichter*innen) ausgebildet und schließen bei Streitigkeiten Vereinbarungen mit den Betroffenen.

Tutor*innen

Schüler*innen höherer Jahrgangsstufen betreuen die 5. und 6. Klassen in der Schule sowie bei außerschulischen Aktivitäten (z.B. Exkursionen, Besichtigungen).

Schulpartnerschaft und Englandfahrt

Durch unsere Schulpartnerschaft mit Polen und unsere jährliche Englandfahrt haben unsere Schüler*innen die Möglichkeit ihre soft skills wie z.B. ihr Selbstbewusstsein, ihre Sozialkompetenz sowie interkulturelle Kompetenz zu fördern. Durch diese wertvolle Ergänzung des Unterrichts tragen wir zur Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen sowie zur Völkerverständigung bei. Das primäre Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, selbstständige, verantwortungsbewusste und engagierte Jugendliche in das Berufsleben bzw. in eine weiterführende Schule zu entlassen. Um dies zu erreichen, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern Voraussetzung. Darum bemühen sich neben den Lehrkräften auch

die Schulleitung

Thomas Märkl
Sabrina Weber
N.N.

die Lernhausleitungen

Lernhaus 5/6	Roland Sieger
Lernhaus A	N.N.
Lernhaus B	Carina Wimberger
Lernhaus C	Sabrina Weber

das Sekretariat

Sabine Schächer
Bahar Kara

und unser Beratungsteam für

Psychologie

Julia Schmidt

Sozialpädagogik

Janina Eckert

Schule/Beruf

Tobias Wagner

Mädchen/Jungen

Anja Frank
Thomas Stiglbauer

OSE

Myriam Mayser
Teresa Mosch
Anja Frank

Elternbeirat

Michaela Haider

Förderverein

Birgit Voll